

Landesschachbund Bremen

Datum des Treffen:	11.5.2009	Beginn - Ende	19:34 – 22:15 Uhr
Protokollant :	Thorsten Ahlers	Ort :	SV Werder Schachabteilung Clubraum Hemelinger Str. 17 28205 Bremen
Thema des Treffen:	Mitgliederversammlung Landesschachbund		
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Feststellung der ordnungsgemässen Einladung 4. Genehmigung Tagesordnung 5. Genehmigung Protokoll JHV vom 25.2.2008 6. Ehrungen 7. Rechenschaftsberichte des Vorstandes 8. Bericht der Kassenprüfer 9. Entlastung des Vorstandes 10. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> 10a. Präsident (bisher Dr. Oliver Höpfner, Schachabteilung SV Werder Bremen), planmäßig 10b. Vizepräsident (bisher Ralf Mulde, Findorffer Sfr), außerplanmäßig wegen Rücktritts 10c. Schriftführer (bisher Thorsten Ahlers, Findorffer Sfr), planmäßig 10d. Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (bisher Gunnar Sieber, Findorffer Sfr), außerplanmäßig wegen Rücktritts 10e. Referent für Ausbildung (Amt vakant), planmäßig 10f. Referent für Breiten- und Freizeitschach (bisher Katja Fahrenholz, SK Bremen-West), planmäßig 10g. Referent für Seniorenschach (bisher Wolfgang Bauer, Schachabteilung SV Werder Bremen), planmäßig 10h. Ein Kassenprüfer (Nachfolger von SF Ronald Fleck) 10i. Ein Mitglied des Ehrenrates (Nachfolger von SF Wolfgang Jackwerth) 10j. Ein Mitglieder des Spielausschusses (Nachfolger von SF Gustaf Mossakowski) 11. Haushaltsplan 2009 12. Anträge zur Änderung der Satzung 13. Anträge zur Änderung der Turnierordnung 14. Weitere Anträge 15. Verschiedenes 		
Teilnehmer :	<p>SF Achim (5) Bremer SG (12) Delmenhorster SK (10) Findorffer SF (4) SF Leherheide (4) SG Lemwerder (3) SK Bremen-West (7) SC Vahr (3) Sabt SV Werder Bremen (17) SC Kattenesch (4) Sabt. OT Bremen(4) SF Bremer Osten (4) Oliver Höpfner (Präsident) Ralf Mulde (Vizepräsident) Horst Rauer (Schatzmeister) Rolando Schlosshauer (Turnierleiter) Thorsten Ahlers (Schriftführer) Gunnar Sieber (Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung) Andrea Wenke (Referentin für Damenschach) Wolfgang Bauer (Referent für Seniorenschach) Ulrike Schlüter (Vorsitzende BSJ)</p>		
Versendekreis :	in Rochade Bremen veröffentlicht		

Landesschachbund Bremen

Nr.	wer	Ergebnis
1.	Oliver Höpfner	Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> Begrüssung und Eröffnung der Versammlung um 19.34 Uhr
2.	Alle Alle	Feststellung der Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> Es gibt 86 Stimmen, damit ist die Versammlung beschlußfähig. Die einfache Mehrheit liegt damit bei 44 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 58 Stimmen Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute
3.	Alle	Feststellung der ordnungsgemässen Einladung <ul style="list-style-type: none"> Die ordnungsgemässe Einladung ist erfolgt und wird einstimmig genehmigt.
4.	Alle	Genehmigung Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
5.	Alle	Genehmigung Protokoll Jhv vom 25.2.2008 <ul style="list-style-type: none"> Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
6.	Wolfgang Bauer Oliver Höpfner	Ehrungen <ul style="list-style-type: none"> Für den 3. Platz im Senioren Deutschland Cup erhält Hannelore Hoose (SC Vahr) eine Urkunde goldene Ehrennadel: Für seine langjährigen Verdienste um das Bremer Schach erhält Manfred Breutigam (BSG) die goldene Ehrennadel silberne Ehrennadel: Für die Verdienste um die Jugendarbeit erhält Ewald Wellmann (SF Bremer Osten) die silberne Ehrennadel. Peter Lichmann (SV Werder) bekommt für die deutsche U18-Meisterschaft 2008 die silberne Ehrennadel, ist aber nicht anwesend weitere Ehrungen Für seine Verdienste um das Bremer Schach (langjährige Vorstandsarbeit, Gestaltung der neuen Turnierordnung, ...) wird Ralf Mulde (Findorffer Sfr) lobend erwähnt. SF Mulde hat nach guter hanseatischer Tradition auf die silberne Ehrennadel verzichtet
7.	Oliver Höpfner Wolfgang Bauer Alle	Rechenschaftsberichte des Vorstands <ul style="list-style-type: none"> Die Rechenschaftsberichte sind auf postalischen Wege zugesendet worden (was von der Versammlung gelobt wurde). Es fehlte der Rechenschaftsbericht des Vizepräsidenten der aber noch veröffentlicht wird. Das Angebot des Verlesens des Vizepräsidentenberichtes wurde abgelehnt. Der Seniorenreferent organisierte die Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren. Dazu wurde 2009 erstmalig eine Offene Bremer Senioreneinzelmeisterschaft mit 12 Teilnehmern ausgerichtet. Eine weitere Aussprache zu den Berichten gab es nicht.
8.	Roland Fleck (BSG), Manfred Breutigam (BSG)	Bericht des Kassenprüfer <ul style="list-style-type: none"> Bei der Prüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Roland Fleck und Manfred Breutigam gab es keine Beanstandungen
9.	Alle	Entlastung des Vorstandes <ul style="list-style-type: none"> Auf Antrag von Kassenprüfer Manfred Breutigam (BSG) wurde der Vorstand einstimmig entlastet

Landesschachbund Bremen

Nr.	wer	Ergebnis
10.	<p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p>	<p>Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dr. Höpfner bittet Manfred Breutigam als ältesten Anwesenden darum, gemäß Geschäftsordnung des Landesschachbundes Bremen als Alters-Präsident die Wahl des neuen LSB-Präsidenten zu leiten. Für das Amt des Präsidenten wird aus der Versammlung Dr. Oliver Höpfner als Kandidat vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Dr. Höpfner wird einstimmig gewählt. Er dankt der Versammlung für das Vertrauen und erklärt, daß er die Wahl annimmt. ● Vizepräsident: Vorschlag Berislav Tunjasevic (SF Achim). Wird einstimmig gewählt (für 1 Jahr) und nimmt die Wahl an. ● Schriftführer: Vorschlag Thorsten Ahlers (Findorffer Sfr). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. ● Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung: vakant ● Referent für Ausbildung; Vorschlag Roland Fleck (BSG). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. ● Referent für Breiten- und Freizeitschach: Vakant ● Referent für Seniorenschach: Vorschlag Wolfgang Jackwerth (SK Bremen-West). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. ● Ein Kassenprüfer: Vorschlag Joachim Kropp (SK Bremen-West). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. ● Ein Mitglied des Ehrenrates: Vorschlag Volker Schattauer (SF Leherheide). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. ● Ein Mitglied des Spielausschusses: Durch den Austritt von Ralf Fasners muss ein weiteres Mitglied gewählt werden. Vorschläge: Thomas Becker (SF Achim) und Wolfgang Bauer (Schachabteilung SV Werder Bremen). Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. ● Durch die Wahlen gibt es keine Änderungen in der Stimmenzahl
11.	Alle	<p>Haushaltsplan 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Haushaltsplan 2009 wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.
12.		<p>Antrag auf Satzungsänderung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Versammlung diskutierte intensiv die folgenden, vom Vorstand vorgelegten Satzungsänderungsanträge. <p>1. Antrag zur Änderung von § 2 Zweck und Aufgaben:</p> <p>Alte Fassung:</p> <p>§ 2 Zweck und Aufgaben</p> <p>(1) Der Landesschachbund Bremen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> <p>(2) Seine Aufgabe ist die Pflege und Förderung des Schachspiels als sportliche Disziplin nach den Grundsätzen des Amateursports. Weitere Aufgabe ist die besondere Förderung des Schachspiels im Jugendbereich. Hierfür zuständige Jugendorganisation im Rahmen des Landesschachbundes Bremen e.V. ist die Bremer Schachjugend, die als selbstverwaltetes Organ mit eigenem Vorstand, eigener Satzung und eigener Finanzordnung agiert.</p> <p>(3) Beiträge nach § 14, Zuwendungen und etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf niemand durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch</p>

Landesschachbund Bremen

Nr.	wer	Ergebnis
	<p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p>	<p>unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. (4) Der Landesschachbund Bremen ist parteipolitisch, konfessionell neutral.</p> <p>Neue Fassung:</p> <p>Nach Absatz (2) wird folgender Punkt neu eingefügt, die anderen Absätze verschieben sich dann entsprechend: (3) Der Satzungszweck des Landesschachbundes Bremen wird auch dadurch verwirklicht, dass er jede Form des Dopings bekämpft. Näheres regelt die Anti-Doping-Ordnung des Verbandes.</p> <p>Nach § 16 der Satzung (Turnierordnung) soll § 17 (Anti-Doping-Ordnung) neu eingefügt werden. Die anderen Paragraphen verschieben sich entsprechend nach hinten.</p> <p>§ 17 Anti-Doping-Ordnung</p> <p>(1) Die Mitgliederversammlung beschließt eine für alle Mitglieder des Landesschachbundes Bremen verbindliche Anti-Doping-Ordnung. (2) Bei Verstößen gegen die Anti-Doping-Ordnung können Sanktionen verhängt werden. Die Zuständigkeit für das Sanktionsverfahren wird vom Landesschachbund Bremen auf den Deutschen Schachbund übertragen, insbesondere auch die Befugnis zum Ausspruch von Sanktionen. Alle Streitigkeiten werden nach der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schachbundes unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs, auch für den einstweiligen Rechtsschutz entschieden. Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, Entscheidungen des Deutschen Schachbundes anzuerkennen und umzusetzen. (3) Änderungen oder Anpassungen der Anti-Doping-Ordnung können von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vor der Abstimmung über diesen Antrag hat ein Mitglied des Vorstandes den Raum verlassen, so dass die Stimmzahl auf 85 Stimmen sinkt. ● Der Antrag wird angenommen mit 59 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 22 Enthaltungen. ● Das Mitglied des Vorstandes betritt nach der Abstimmung wieder den Raum, so dass die Stimmzahl 86 Stimmen beträgt
13.		<p>Anträge auf Änderung der Turnierordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Versammlung diskutierte intensiv die folgenden, vom Vorstand vorgelegten Turnierordnungsänderungsanträge. ● Änderung § 6.4 <p>Alte Fassung:</p> <p>6. Turniere und Meisterschaften des Landesschachbundes Bremen e.V.</p> <p>6.1. Es ist dem Landesturnierleiter möglich, Turniere zusammenzulegen und zum Beispiel den Bremer Seniorenmeister oder die Bremer Frauenmeisterin als jeweils beste Teilnehmer dieser Gruppe innerhalb zum Beispiel der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft zu ermitteln. 6.2. Für die Teilnahme an den Turnieren des Landesschachbundes Bremen e.V.</p>

Landesschachbund Bremen

Nr.	wer	Ergebnis
	Alle	<p>wird ein Startgeld erhoben. Die Höhe des Startgeldes wird für die jeweiligen Turniere vom Vorstand des Landesschachbundes Bremen e.V. festgelegt. 6.3. In Einzeltournieren müssen nachzuholende Partien vor der nächsten Runde beendet sein.</p> <p>Neue Fassung:</p> <p>Nach Absatz (6.3.) wird folgender Punkt neu eingefügt:</p> <p>6.4. In sämtlichen Wettkämpfen des Landesschachbundes Bremen e.V. - einschließlich aller von den Vereinen ausgerichteten Wettbewerbe des Landesschachbundes Bremen e.V. - gilt für Spieler, Wettkampfpersonal und Zuschauer im Turnierbereich ein absolutes Nikotin-, Alkohol- und Drogenverbot. Verstöße ziehen einen Saalverweis sowie Bußgelder und Sanktionen aus dem Abschnitt 37 dieser Turnierordnung nach sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird angenommen mit 82 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen ● Änderung § 36.4 <p>Alte Fassung:</p> <p>36. Rücktritte von Spielern oder Mannschaften</p> <p>(...)</p> <p>36.4. Tritt ein Spieler oder eine Mannschaft aus einem laufenden Wettbewerb zurück, wird zurückgezogen oder wird vom Turnierleiter ausgeschlossen oder gestrichen, hat der Turnierleiter nach Ziffer 38 (Bußgelder und Sanktionen) eine Strafe zu verhängen.</p> <p>Neue Fassung:</p> <p>36.4. Tritt ein Spieler oder eine Mannschaft aus einem laufenden Wettbewerb zurück, wird zurückgezogen oder wird vom Landesturnierleiter ausgeschlossen oder gestrichen, hat der Landesturnierleiter nach Ziffer 37 (Bußgelder und Sanktionen) eine Strafe zu verhängen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird einstimmig angenommen. ● Änderung § 37.2 <p>Alte Fassung:</p> <p>37. Bußgelder und Sanktionen in Einzel- und Mannschafts-Wettbewerben</p> <p>(...)</p> <p>37.2. Wird dem Turnierleiter ein Ergebnis nicht rechtzeitig gemeldet, so kann er dafür in Mannschaftswettbewerben eine Geldbuße von 15,- Euro verhängen.</p> <p>(...)</p> <p>37.3.1. Jede Mannschaft, die ein Stunde nach dem festgesetzten Spielbeginn</p>
	Alle	

Nr.	wer	Ergebnis
	Alle	<p>weniger als die Hälfte der vorgesehenen Spieler aufweist, gilt als nicht angetreten, siehe auch Ziffer 20 (Wertung von Mannschaftskämpfen).</p> <p>(...)</p> <p>37.7. Nicht entrichtete Geldbußen werden vier Wochen nach Eintritt der Rechtskräftigkeit in eine Spielsperre umgewandelt. Die Umwandlung bedarf keiner besonderen Mitteilung.</p> <p>Neue Fassung:</p> <p>37. Bußgelder und Sanktionen in Einzel- und Mannschafts-Wettbewerben</p> <p>37.2 Wird dem Turnierleiter ein Ergebnis nicht rechtzeitig gemeldet, so wird dafür in Mannschaftswettbewerben eine Geldbuße von 15,-- Euro verhängt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird abgelehnt mit 20 Ja-Stimmen, 53 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen ● Änderung § 37.3.1 (Einschub) <p>37.3.1. Jede Mannschaft, die eine halbe Stunde nach dem festgesetzten Spielbeginn weniger als die Hälfte der vorgesehenen Spieler aufweist, gilt auch im Sinne der Abschnitte 37.2, 37.4 und 37.6 (Nichtantreten, Rückzug, Ausschluss) als nicht angetreten; siehe auch Ziffer 20 (Wertung von Mannschaftskämpfen).</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird angenommen mit 61 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen ● Neue Paragraphen § 37.7.1 – 37.7.3 <p>37.7.1. Nimmt ein Spieler einer Mannschaft nicht innerhalb einer halben Stunde nach dem vorgesehenen Wettkampfbeginn seine Partie auf, ist er nicht angetreten.</p> <p>37.7.2. Für nicht angetretene Spieler in einem Mannschaftswettbewerb verhängt der Landesturnierleiter jeweils ein Bußgeld in folgender Staffelung: Brett 1 = 20,-- Euro, Brett 2 = 10,-- Euro und ab Brett 3 bis 8 je 5,-- Euro.</p> <p>37.7.3. Die letzten Bretter einer Mannschaft können ohne Namensnennung offen gelassen werden. Es wird kein Bußgeld für diese Bretter fällig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird einstimmig angenommen. ● Antrag 02: Ergebnismeldungen <p>Alte Fassung:</p> <p>8. Ergebnismeldungen</p> <p>(...)</p> <p>8.3. Der gastgebende Verein ist ebenfalls verpflichtet, am Spieltag die</p>
	Alle	<p>(...)</p>
	Alle	<p>(...)</p>

Landesschachbund Bremen

Nr.	wer	Ergebnis
	<p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p>	<p>Mannschafts- und Einzelergebnisse bis 20.00 Uhr telefonisch, per Fax oder per e-mail dem eingesetzten Turnierleiter zu melden. Bei einem anderen Spielbeginn als 10:00 Uhr gilt eine nach Maßgabe der Vernunft anzulegende Übermittlungsfrist.</p> <p>Neue Fassung:</p> <p>8.3. Der laut Spielplan gastgebende Verein ist - auch im Falle einer Verlegung - ebenfalls verpflichtet, am Spieltag die Mannschafts- und Einzelergebnisse bis 20.00 Uhr telefonisch, per Fax oder per e-mail dem eingesetzten Turnierleiter zu melden. Bei einem anderen Spielbeginn als 10:00 Uhr gilt eine nach Maßgabe der Vernunft anzulegende Übermittlungsfrist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Antrag wird angenommen mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 17 Enthaltungen ● Antrag 03: Ersatzspieler Der Antrag wird einstimmig angenommen ● Antrag 04: Verlegung von Mannschaftskämpfen Der Antrag wird einstimmig angenommen ● Antrag 05: Karenzzeit Der Antrag wird einstimmig angenommen
14.	Alle	<p>Weitere Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Versammlung diskutierte intensiv Anti-Doping-Ordnung. ● Anti-Doping-Ordnung Der Antrag wird angenommen mit 70 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen
15.	<p>Oliver Höpfner</p> <p>Rolando Schlosshauer</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sportliche Erfolge der LSB-Vereine: <ul style="list-style-type: none"> - SV Werder Vizemeister in der Schachbundesliga - DSK Aufstieg in 2.BL Nord - DSK Klassenerhalt in 2.Frauen BL ● Turniere: <ul style="list-style-type: none"> - 19.6. - 21.6. Leine-Weser-Cup beim SV Werder - 13.6. 8.Delme-Open DSK - 12.9 Schnellturnier bei OT Bremen - Ferienturnier des SK Bremen-West in den ersten 3 Tagen der Sommerferien ● Es werden Ausrichter gesucht für die Blitzmeisterschaften, Dähnepokal und offene Bremer Einzelmeisterschaft. ● Um 22.15 Schluss der Veranstaltung.

Oliver Höpfner
Versammlungsleiter

Thorsten Ahlers
Protokollführer

Landesschachbund Bremen

Anlagen: Einladung
 Rechenschaftsberichte des Vorstandes